

Obfrau Christl Weinberger erhielt Silbernes Ehrenzeichen der Stadt Wien

Stadtrat Peter Hacker verlieh gestern im Wiener Rathaus das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Vereinsobfrau Christl Weinberger vom Flüchtlingsprojekt Ute Bock.

Wien, 6. Juli 2023 – Gestern Nachmittag erhielt Vereinsobfrau Christl Weinberger für Ihr Engagement beim Flüchtlingsprojekt Ute Bock das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. Stadtrat Peter Hacker übergab ihr diese Ehrung im feierlichen Rahmen in der Volkshalle des Wiener Rathauses.

Hacker würdigte Weinbergers jahrelanges ehrenamtliches Engagement, in dem er deutlich den Geist von Ute Bock wiedererkenne.

„Flüchtlingsarbeit ist ein ganz wichtiger Teil unseres Sozialwesens, weil sie Perspektiven und neue Hoffnung schafft für Menschen, die wegen Krieg, Verfolgung und Zerstörung ihre Heimatländer verlassen mussten und die Hoffnung vielleicht schon aufgegeben haben. Christl Weinberger setzt sich seit Jahrzehnten für diese Menschen ein und das erfüllt mich mit Respekt. Es freut mich sehr, dass sie kürzlich Obfrau des Vereins Ute Bock geworden ist und wir ihr für ihr Engagement heute dieses Ehrenzeichen der Stadt Wien überreichen durften.“, so Stadtrat Peter Hacker.

Die frühere Diplomatin und Regierungsrätin Christl Weinberger ist seit 2015 ehrenamtlich im Flüchtlingsprojekt Ute Bock tätig und baute hier die Wohnbetreuung in ihrer heutigen Form auf. Das Wohnprojekt bietet ca. 300 Menschen ein Zuhause, begleitet sie mit Beratung, unterstützt mit Lebensmitteln sowie Sachspenden und hilft beim Start in ein selbstständiges Leben. Bereits seit 2016 ist Weinberger Vorstandsmitglied und wurde heuer angesichts ihrer jahrelangen Verdienste in der Wohnbetreuung und ihres Engagements für die Vertriebenen aus der Ukraine einstimmig zur Obfrau und damit der ersten Nachfolgerin von Vereinsgründerin Ute Bock gewählt.